

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

29.10.1885

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 29. Oktober 1885.

IV. Quartal. **113.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Marguerite.

Schauspiel in fünf Akten von Franz Koppel-Ellfeld.

Regie: Director Hande.

Personen:

Frau Arens, genannt die „Frau Bas“	Frau Rachel-Bender.
Gretchen, ihre Enkelin	Frau Brasch.
Frau Regine Raudorf, Fabrikbesitzerin im badischen Oberland	Frau Grösser.
Erich, ihr Sohn	Herr Brasch.
Hans von Rohrhof, Lieutenant bei den Dragonern in Colmar	Herr Paul.
Delfort, Fabrikbesitzer im Elß	Herr Lange.
Leon, sein Sohn	Herr Wassermann.
Marguerite, seine Tochter	Fräulein Bruch.
Herr von St. Clair	Herr Wassermann.
Jost, Sekretär bei Delfort	Herr Reiff.
Mandl, Werkführer	Herr Kürner.
Brigitte, Dienerin der Frau Bas	Fräulein Wabel.
Buchhalter bei Frau Raudorf	Herr Ludwig.
Diener der Frau Raudorf	Herr W. Beyer.
Jean, } im Dienste bei Delfort	Herr Jelenko.
Finette, }	Fräulein Schulze.
Arbeiter bei Delfort	Herren Hunkler, Bösch, J. Weiß, Ungar, M. Bayer etc.

Zeit: 1872. Ort: Im 1., 3. und 5. Akt auf dem Landhaus der Frau Bas bei Colmar; im 2. Akt bei Frau Raudorf; im 4. Akt bei Delfort.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Stemmler.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rangs	2 " — "	III. Rang. Stehplätze	— " 80 "
Logen I. Rangs	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1886 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 1. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1886 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 1. Dezember an die Großherzogliche Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1886 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1885.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Freitag, den 30. Oktober, IV. Quartal, 114. Abonnements-Vorstellung.

Don Juan. Große Oper in zwei Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart.

